

## **Interfraktioneller Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und der SPD**

An  
Landrat und  
Verwaltung

Juni 2021

**Sehr geehrter Herr Landrat Walter,  
sehr geehrte Frau Dr. Hüttig,  
liebe Kolleginnen und Kollegen des Kreistags,**

die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und SPD stellen folgenden Antrag zur Beschlussfassung im VTA bzw. Kreistag:

1. Das Angebot der Buslinien 826, 826A und 828 wird zu folgenden Verbindungszeiten ergänzt bzw. ausgeweitet:
  - a) Buslinie 826: Fahrtrichtung Tübingen  
(Abfahrt um 7:09 Uhr in Dettenhausen - Tübinger Straße):  
Zusätzlich zum bereits eingesetzten Gelenkbus wird ein weiterer Solobus als Verstärker eingesetzt
  - b) Buslinie 826: Fahrtrichtung Tübingen  
(Abfahrt um 7:20 Uhr in Dettenhausen - Tübinger Straße):  
Anstelle eines Solobusses wird ein Gelenkbus eingesetzt.
  - c) Buslinie 826A: Fahrtrichtung Leinfelden-Echterdingen  
(Abfahrt WHO Pappelweg um 13:25 Uhr)  
Anstelle eines Solobusses wird ein Gelenkbus eingesetzt.
  - d) Buslinie 828: Fahrtrichtung Leinfelden-Echterdingen  
(Abfahrt WHO Pappelweg um 13:40 Uhr)  
Anstelle eines Solobusses wird ein Gelenkbus eingesetzt.  
(Zubringer von WHO Pappelweg -ab 13:26 Uhr- benötigt)
  - e) Buslinie 826: Fahrtrichtung Leinfelden-Echterdingen  
(Abfahrt Pauline Krone Heim um 15:57 Uhr)  
Anstelle eines Solobusses wird ein Gelenkbus eingesetzt.  
(Zubringer von WHO Pappelweg -ab 15:41 Uhr- benötigt)
2. Die Ausweitung soll als Pilotprojekt ab sofort bis zum 31.10.2021 erfolgen.

3. Die Verwaltung erhebt in dieser Zeit regelmäßig die Anzahl der beförderten Fahrgäste und erstellt eine Ausarbeitung, inwieweit die Erweiterung des Beförderungsangebotes angenommen wird bzw. sogar zu Steigerungen geführt hat. Zugleich prüft die Verwaltung, inwieweit sich durch die Ausweitung des Angebotes Mehrkosten für den Landkreis ergeben würden.
4. Der Kreistag entscheidet auf der Grundlage der Auswertung in der Sitzung im Oktober, ob die Erweiterung des Beförderungsangebotes wie in Ziffer 1 beschrieben als Dauerangebot fortgeführt wird.

**Begründung:**

Die Buslinie stellt aufgrund der vielfältigen Nutzer (Schüler, Studenten, Berufspendler und Reisende), aber auch der Landkreis- bzw. RP-übergreifenden Streckenführung eine absolute Besonderheit im ÖPNV-Netz des Landkreises dar.

Aufgrund der vielfältigen Nutzer wird die Linie auch sehr gut angenommen und benötigte bis dato keinen Zuschuss seitens des Landkreises.

Bereits seit vielen Jahren und nicht erst durch die Pandemie wird aber zunehmend deutlich, dass das bestehende Beförderungsangebot, insbesondere im Bereich der Schülerbeförderung permanent an seine Grenzen kommt und explizit in den unter Ziffer 1 a) bis e) aufgeführten Verbindungen nicht ausreichend ist.

Mit der aus Sicht der Antragsteller geringfügigen Ausweitung des Angebotes soll diesem Mangel entgegengesteuert werden. Da die Verwaltung ausreichend Zeit haben soll, die abschließenden Beförderungszahlen aufzuarbeiten und insbesondere die Kosten für die finale Beschlussfassung für den Kreistag zu ermitteln, soll die Angebotserweiterung zunächst bis 31.10.2021 befristet sein und die abschließende Beratung über eine dauerhafte Erweiterung in der Sitzung des Kreistages am 13.10.2021 erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Dr. Annika Franz  
Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

gez.  
Thomas Engesser  
Für die CDU-Fraktion

gez.  
Dr. Daniela Harsch  
Für die SPD-Fraktion